

TÄTIGKEITSBERICHT 2024

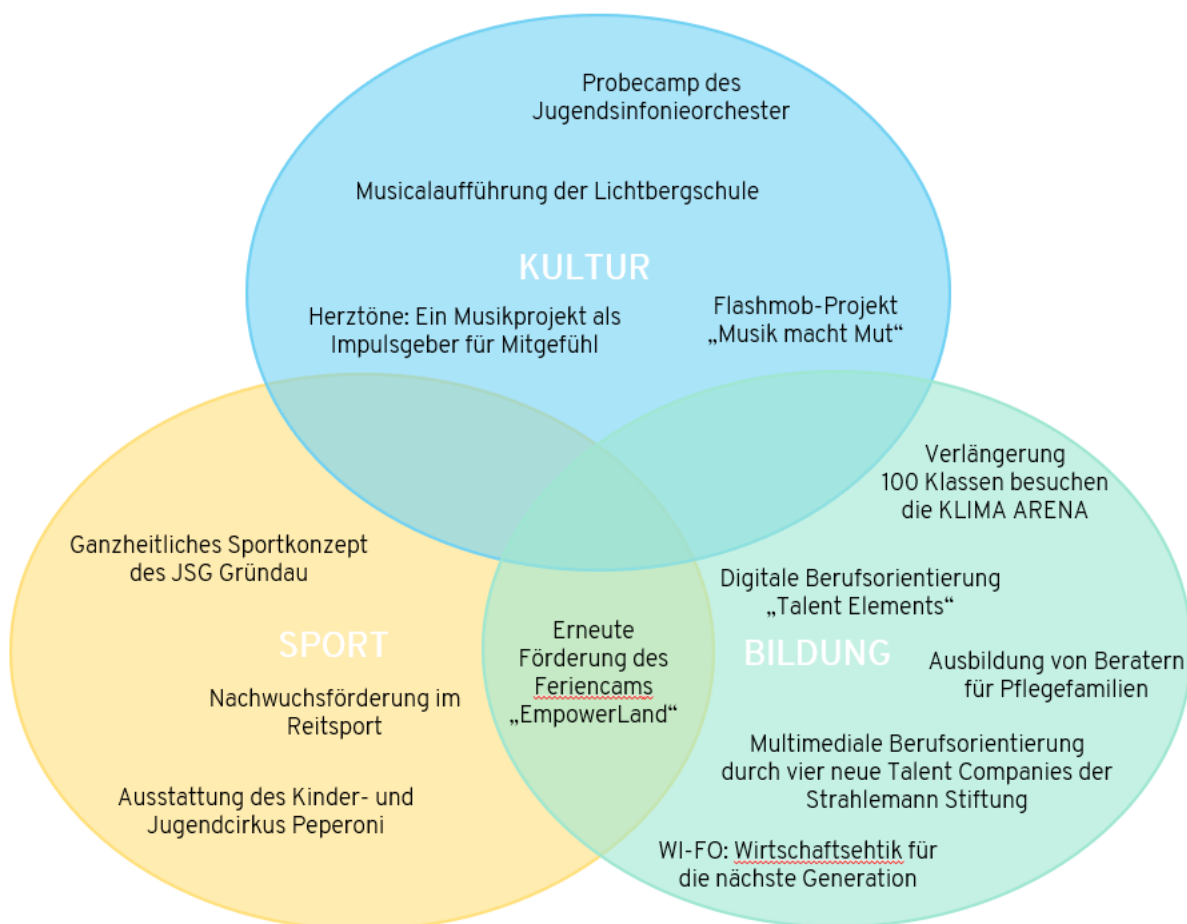


INHALT

- 03 Fördertätigkeiten
- 14 Ausblick ins nächste Jahr
- 15 Jahresabschluss



FÖRDERTÄTIGKEITEN



■ Berufsorientierung stärken – Partnerschaft für Perspektiven: Unsere Zusammenarbeit mit der Strahlemann-Stiftung



Engagement der N&B Unternehmerstiftung für junge Talente

Die N&B Unternehmerstiftung setzt sich gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung für faire Bildungschancen und eine praxisnahe Berufsorientierung ein. Im Zentrum der langjährigen Partnerschaft steht das gemeinsame Ziel, jungen Menschen – unabhängig von ihrer Herkunft – Perspektiven für eine selbstbestimmte berufliche Zukunft zu eröffnen.



Nachhaltige Wirkung – gemeinsam Zukunft gestalten

Durch verschiedene Programme und Projekte wird der Übergang von der Schule in den Beruf gezielt unterstützt. Dabei kommen sowohl digitale Angebote als auch schulische Strukturen zum Einsatz, die Jugendliche in ihrer persönlichen Entwicklung stärken und den Kontakt zur regionalen Wirtschaft fördern.



Im Laufe des vergangenen Jahres wurde die Zusammenarbeit weiter intensiviert – mit dem klaren Fokus, nachhaltige Impulse für eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft zu setzen. Ein paar dieser Projekte möchten wir im Jahresbericht genauer beleuchten.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne auch die Website der Strahlemann-Stiftung unter www.strahlemann-stiftung.de.

Talent Elements – Zukunftsaussichten für Jugendliche in der Berufsorientierung

Berufsorientierung stärken – digital und persönlich

Die N&B Unternehmerstiftung unterstützt gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung die digitale Berufsorientierungsplattform Talent Elements, die Jugendlichen seit Beginn der Corona-Pandemie und darüber hinaus Perspektiven für ihre berufliche Zukunft bietet. Ziel des Projekts ist es, insbesondere benachteiligte Schüler|innen durch gezielte Maßnahmen wie Einzelcoachings, Workshops und Betriebsbesuche zu begleiten.

Hintergrund und Motivation

In Folge der Pandemie fiel Berufsorientierung an vielen Schulen nahezu aus – Praktika, Messen und Beratungsgespräche konnten nicht stattfinden. Talent Elements setzt hier an, um Jugendlichen durch digitale Module und persönliche Betreuung neue Chancen zu eröffnen. Der modulare Aufbau der Plattform erlaubt es Schulen, flexibel passende Angebote zu wählen. Dabei werden auch Lehrer|innen, Eltern und Unternehmen in den Prozess eingebunden.

Wirkung durch Kombination von Online-Angeboten und persönlichem Kontakt

Besonderes Augenmerk liegt auf Einzelcoachings, in denen Jugendliche individuell betreut und gestärkt werden. Bewerbungstrainings, Stärkenanalysen und persönliche Gespräche helfen, Selbstvertrauen aufzubauen und realistische Berufsziele zu entwickeln. Zudem ermöglichen Betriebsbesuche und Workshops konkrete Einblicke in verschiedene Berufsfelder.



Unternehmen profitieren ebenfalls: Sie können frühzeitig motivierte Nachwuchskräfte kennenlernen, Praktika anbieten und aktiv an der Berufsorientierung mitwirken.

Erfolgreiche Weiterentwicklung und wachsende Reichweite

Nach dem Relaunch im Schuljahr 2023/24 wurde das Programm weiter ausgebaut. Die Zahl der teilnehmenden Schulen, Unternehmen und Jugendlichen wächst stetig. Der langfristige Ansatz soll sicherstellen, dass das Angebot auch in fünf Jahren noch aktuell ist – unterstützt durch regelmäßige Updates und Rückblicke in sozialen Medien.

Ausblick

Talent Elements leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Berufsorientierung – durch digitale Lösungen, persönliche Begleitung und starke Netzwerke. Die langfristige Wirkung zeigt sich in den zahlreichen Vermittlungen in Praktika und Ausbildungsplätze sowie in den positiven Rückmeldungen der Beteiligten.

Die N&B Unternehmerstiftung freut sich, gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung Teil dieses wichtigen Projekts zu sein und jungen Menschen Zukunftsaussichten zu eröffnen.

Zukunft gestalten. Talente fördern. Wege öffnen

Was brauchen junge Menschen, um mutig und gestärkt ins Berufsleben zu starten? Orientierung, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten – und die richtigen Räume, um sich auszuprobieren. Mit vier neuen Talent Companies in Offenbach, Bensheim, Wölfersheim und Groß-Gerau haben wir durch unsere finanzielle Unterstützung gemeinsam mit der Strahlemann-Stiftung Orte geschaffen, an denen genau das möglich wird. Orte, an denen Jugendliche ihren Weg finden – mit echter Unterstützung, im Austausch mit der Wirtschaft und mit Begeisterung. Nachfolgend ein Einblick in zwei der Eröffnungen.



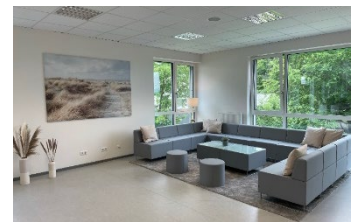
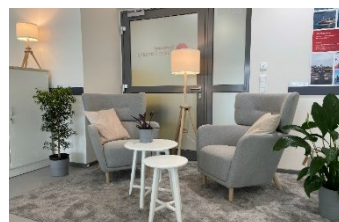
Offenbach: Perspektivenvielfalt trifft Praxisnähe

In Offenbach ist aus einer Vision ein Begegnungsraum geworden: Die neue Talent Company bringt Jugendliche in direkten Austausch mit Betrieben aus der Region – eine Brücke zwischen Schulalltag und Arbeitswelt. Besonders in einem so vielfältigen Umfeld wie Offenbach entfaltet das Konzept sein volles Potenzial: Hier erleben junge Menschen, dass es auf ihre Stärken ankommt. Dass Wege nicht vorgezeichnet, sondern gestaltbar sind. Die Talent Company schafft Klarheit und macht Mut, den nächsten Schritt zu gehen.

Bensheim: Ein starkes Netzwerk für starke Jugendliche

Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit starken Partnern die Umsetzung der Talent Company an der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim ermöglichen konnten. In enger Zusammenarbeit zwischen Schule, Schulträger, Förderverein und der Strahlemann-Stiftung entstand ein Raum, der jungen Menschen neue Perspektiven eröffnet. Zwei kleinere Klassenzimmer wurden zu einem modernen Fachraum für Berufsorientierung umgebaut – mit Präsentationstechnik, Lounge-Ecke und Arbeitsbereichen, die dazu einladen, über die eigene berufliche Zukunft nachzudenken und ins Handeln zu kommen.

Bereits im Vorfeld wurde gemeinsam mit der Schule ein überarbeitetes Berufsorientierungskonzept entwickelt, das Workshops, Bewerbungstrainings, Unternehmenspräsentationen und Beratungsangebote umfasst – und sich im Schulalltag bewährt. Neben unserer Stiftung haben zahlreiche weitere regionale Partner das Projekt unterstützt. So konnten elf Unternehmen als Job Wall Partner gewonnen werden, die regelmäßig mit den Jugendlichen in Kontakt treten. Wir sind überzeugt: Die Talent Company an der GSS ist mehr als ein Raum – sie ist ein echter Begegnungsort zwischen Schule und Wirtschaft, an dem Talente gefördert, Chancen greifbar und Zukunftspläne konkret werden.



Forschen, Verstehen, Entscheiden – Wirtschaftsethik für die nächste Generation

Wirtschaft verstehen – und Verantwortung übernehmen

Wirtschaft prägt unser Leben – doch wie trifft man Entscheidungen, die nicht nur profitabel, sondern auch nachhaltig und gerecht sind? Genau diese Frage steht im Mittelpunkt des Programms **Wirtschafts.Forscher!**, das dank unserer Förderung in der Rhein-Main-Region zahlreiche SchülerInnen erreicht.



In Zusammenarbeit mit der PwC-Stiftung und der Strahlemann-Stiftung verbindet das Programm Wirtschaftsethik mit Berufsorientierung und zeigt, wie junge Menschen schon heute lernen können, verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen.

Vom Klassenzimmer ins echte Leben: Das Wi.Fo!-Lab

Wirtschaft wird oft abstrakt vermittelt – doch im Wi.Fo!-Lab wird sie lebendig. Die digitale Lernplattform bietet über 435 interaktive Inhalte, mit denen Schülerinnen und Schüler reale wirtschaftliche Fragestellungen untersuchen.



"Mir gefällt am **Wirtschafts.Forscher!**-Programm, dass wir Wirtschaft nicht nur aus Büchern lernen, sondern selbst ausprobieren können", berichtet eine Schülerin der Hohen Landesschule Hanau. Durch eigenes Forschen und Diskutieren entwickeln die Jugendlichen ein Gespür dafür, welche Folgen wirtschaftliche Entscheidungen für Gesellschaft und Umwelt haben. Eine wertvolle Fähigkeit – sowohl für ihre persönliche Zukunft als auch für die Wirtschaftswelt von morgen.

Langfristige Wirkung: Ein Programm mit Zukunft

Das **Wirtschafts.Forscher!**-Programm setzt auf Nachhaltigkeit. Im ersten Jahr liegt der Fokus auf der Einführung und Vernetzung, danach folgt die schrittweise Verstetigung an den Schulen. Dank der parallel geförderten Talent Companies der Strahlemann-Stiftung erhalten die Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch einen konkreten Raum zur beruflichen Orientierung.

"Besonders wertvoll ist, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv werden, eigene Lösungen erarbeiten und so ein Gespür für die Arbeitswelt und ihre Verantwortung darin entwickeln", bestätigt eine Lehrkraft der IGS Lindenberg Offenbach.

ABC-Beraterinnen fördern Bindungen in Pflegefamilien

Startschuss für die ABC-Beraterinnen-Ausbildung



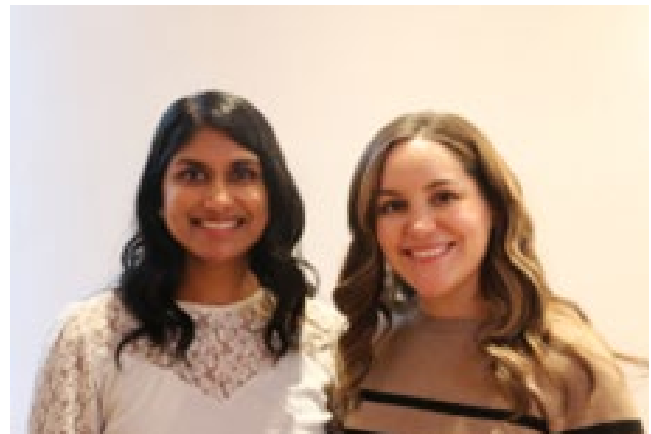
Im Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung haben die ersten zehn Teilnehmenden ihre Ausbildung als ABC-Berater begonnen. Der „Attachment and Biobehavioral Catch-up“ (ABC)-Ansatz stärkt die Bindungsbeziehungen in Pflegefamilien und richtet sich speziell an Kinder im Alter von 6 bis 48 Monaten. Die Schulung umfasst ein viertägig es Seminar sowie eine einjährige Praxis- und Supervisionsphase, die durch kontinuierliche Begleitung und Videobeispiele ergänzt wird. Ziel ist es, Pflegeeltern bei der Feinfühligkeit im Umgang mit Pflegekindern zu unterstützen.

Ein Novum für Deutschland mit internationalem Vorbild

Die ABC-Ausbildung wird erstmals in Deutschland angeboten und ist eine Initiative der Karl Kübel Stiftung, die damit ihr Engagement im Bereich Frühe Hilfen erweitert. Der Ansatz, der von Mary Dozier am ABC Parenting Institute in den USA entwickelt wurde, gilt als besonders effektiv und wissenschaftlich fundiert. Mit unserer finanziellen Unterstützung soll das Programm langfristig etabliert und in die Regelversorgung integriert werden.

Gemeinsam stark: Wissenschaftliche Begleitung für eine bessere Zukunft

Das dreijährige ABC-Pilotprojekt wird vom Deutschen Jugendinstitut wissenschaftlich begleitet und evaluiert, um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Programms zu belegen.



Wir als N&B Stiftung freuen uns, dieses innovative Projekt finanziell zu unterstützen und damit einen bedeutenden Beitrag für Pflegefamilien zu leisten. „Eine sichere Bindung ist essenziell für die Entwicklung von Kindern. Mit dem ABC-Ansatz schaffen wir eine Grundlage, die langfristig Leben verändern kann“, betont Margot Refle, Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung. Das ABC- Projekt eröffnet den Pflegefamilien neue Perspektiven und den Pflegekindern die Chance, in einem in einem stabilen, stärkenden und liebevollen Umfeld aufwachsen zu können.



■ Stiftung ermöglicht mehr als 170 Schulklassen Exkursion in die KLIMA ARENA

Stiftung ermöglicht mehr als 170 Schulklassen Exkursion in die KLIMA ARENA

Weit mehr als 130 Schulklassen wurde im Jahr 2023 dank des Förderprogramms der N&B-Stiftung ein Besuch in der KLIMA ARENA Sinsheim ermöglicht. Mehr Infos hierzu im [Bericht](#) auf unserer Website.

Aufgrund des großen Erfolges wurde das Programm auch 2024 fortgeführt. Bereits im April war der Fördertopf ausgeschöpft. Weitere 40 Klassen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln mehr als 90 Minuten zur KLIMA ARENA brauchen, kamen bis zu den Sommerferien in den Genuss einer von der Stiftung bezahlten Anreise.



Praktisches Handeln und interdisziplinäres Denken im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit

„Klimabildung kann keine Frage des Standortes sein und so wollten wir auch Schülerinnen und Schülern, die etwas weiter weg wohnen, eine Exkursion in den Sinsheimer Klima-Erlebnisort sponsern“, erklärt Dorothee Müller, Vorstand der N&B-Stiftung.

Als außerschulischer Lernort bietet die KLIMA ARENA eine Vielzahl an Angeboten für Kinder und Jugendliche von der Vorschule bis zur Sekundarstufe II. Dabei orientieren sich die Bildungsangebote an den Leitgedanken der Bildung für nachhaltigen Entwicklung (BNE). Praktisches Handeln und interdisziplinäres Denken im Sinne von Klimaschutz und Nachhaltigkeit bilden zentrale Bestandteile der Angebote. Ob Klima-Quiz, Workshop oder Rallye: Schülerinnen und Schüler können sich bei allen Angeboten spielerisch und auf die jeweilige Altersgruppe angepasst mit klimarelevanten Themen beschäftigen. Die KLIMA ARENA legt dabei vor allem viel Wert darauf, Lösungen und praktische Handlungsoptionen zu vermitteln und positive Impulse zu geben.



Einwöchiges Feriencamp „Empowerland“

„Was hättest du gerne als Kind gelernt, um heute ein selbstbestimmtes Leben zu führen?“

Dieser Satz ist Motivation des Feriencamps von „Empowerland“ für Kinder, wo sie, basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen der Positiven Psychologie und der Erlebnispädagogik, von qualifizierten Betreuern empowert werden.



Empowerland vermittelt Wissen und Werkzeuge verpackt in Spaß

In einem einwöchigen Übernachtungsferiencamp werden für Kindern zwischen 8 und 13 Jahren eine Mischung aus altersgerechten Workshops und angeleiteten sportlichen kreativen und künstlerischen Freizeitaktivitäten angeboten. In den Workshops werden u.A. Themen wie Dankbarkeit, Stärken, Growth Mindset, Achtsamkeit, Selbstwert, Beziehungen und vieles mehr behandelt. Dank des erlebnispädagogischen Ansatzes erleben die Kinder die Inhalte auch außerhalb der Workshops, statt diese nur vorgetragen zu bekommen.



Finanzielle Unterstützung für Kinder aus sozial benachteiligten Familien

Um sozial benachteiligte Familien zu unterstützen, werden jährlich 20 % der Teilnehmerplätze finanziell unterstützt. Wir freuen uns, dass wir als N&B Stiftung gemeinsam mit dem Tochterunternehmen OMS Prüfservice GmbH mit unserem finanziellen Beitrag für das Camp im Sommer 2024 Kindern die Teilnahme am Camp ermöglichen konnten, die anderenfalls nicht hätten teilnehmen können. Zusätzlich konnten wir gemeinsam eine besondere Auslosung ins Leben rufen, bei der weitere 30 Kinder ausgewählt wurden, die sich über einen großzügigen Rabatt von 200 € auf die Camp-Kosten freuen durften.

**EMPOWER
LAND**

100 Schulpferde Plus: Ein Leuchtturmprojekt für die Zukunft von Reitschulen und Reitvereinen

Ein Projekt für die Zukunft: 100 Schulpferde Plus startet durch

Am 2. Dezember 2024 fiel der Startschuss für das bundesweite Förderprojekt 100 Schulpferde Plus. Viele Reitschulen und -vereine stehen derzeit vor großen Herausforderungen: Steigende Kosten, fehlende Fachkräfte und der Rückgang an Schulpferden bedrohen ihre Existenz. Genau hier setzt das Projekt an und bietet gezielte Unterstützung, um die Reitschullandschaft zu stabilisieren und zukunftsfähig zu machen. Von Zuschüssen für neue Schulpferde über die Förderung von Trainer-C-Ausbildungen bis hin zu Gesundheitsvorsorge, Ausrüstung und Lehrmaterialien vereint das Projekt vielfältige Ansätze, um die Basis des Reitsports langfristig zu stärken. Ziel ist es, die Reitschulen nicht nur zu entlasten, sondern auch strukturelle Verbesserungen zu fördern und die unverzichtbare Rolle der Schulpferde in den Fokus zu rücken. In einem gemeinsamen Engagement der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und ausgewählter Förderer werden damit entscheidende Maßnahmen umgesetzt, um den Fortbestand der Reitschulen zu sichern und Vereine sowie Betriebe konkret zu entlasten.



Fokus auf Aus- und Weiterbildung: Trainer-C-Schulungen im Spotlight

Ein zentrales Element des Projekts ist die gezielte Förderung von Trainer-C-Ausbildungen, eine Grundqualifikation für angehende Trainer von Reitanfängern. Dadurch soll die Qualität und Nachhaltigkeit in der Reitschulausbildung maßgeblich gestärkt werden. Wir freuen uns, diesen wichtigen Zweig gemeinsam mit unserer Tochtergesellschaft Horze International GmbH zu 100 % zu finanzieren. Mit der Bereitstellung der finanziellen Mittel unterstützen wir gezielt Vereine, die sich um Mittel von bis zu 600 EUR für die Ausbildung von 1–2 Personen bewerben können.

Mit dieser Maßnahme setzen wir einen wichtigen Impuls, um dem Fachkräftemangel im Reitsport entgegenzuwirken und langfristig eine hohe Ausbildungsqualität sicherzustellen. Reitsport fördert bei Kindern und Jugendlichen nicht nur die körperliche Fitness und Koordination, sondern stärkt auch Selbstvertrauen, Disziplin, Einfühlbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und emotionales Gleichgewicht durch den vertrauensvollen Umgang mit Pferden. Das Projekt **100 Schulpferde Plus** läuft bis 2028 und bietet Reitschulen und -vereinen die Chance, von den vielfältigen Fördermaßnahmen zu profitieren. Bewerbungen sind direkt bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) möglich, die Auswahl der geförderten Teilnehmer erfolgt per Losverfahren. Wir freuen uns auf viele engagierte Bewerbungen und sind gespannt auf die positiven Veränderungen, die dieses Projekt für die Reitschullandschaft bewirken wird.

■ Wenn Musik verbindet: Vier Projekte, die Herzen und Horizonte öffneten

Chancen eröffnen, Potenziale sichtbar machen und junge Menschen dabei unterstützen, ihren eigenen Weg zu finden – das ist der Kern unseres Engagements. Die Neumüller Becker Unternehmerstiftung fördert Projekte, die individuelle Entwicklung mit gesellschaftlicher Verantwortung verbinden. Musik kann dabei ein kraftvoller Motor sein: Sie schafft Zugänge, überwindet Hürden und stärkt Persönlichkeiten. Die im Jahr 2024 unterstützten Musikprojekte zeigen eindrucksvoll, wie kulturelle Bildung nicht nur Talente fördert, sondern Gemeinschaft und Selbstwirksamkeit erlebbar macht – für alle, die oft übersehen werden.



Projekt 1: HerzTöne – Musik als Impulsgeber für Mitgefühl

Mit dem Projekt HerzTöne wurden Kinder und Jugendliche, die durch Krankheit oder Fluchterfahrung belastet sind, in den Mittelpunkt gestellt. An zehn Standorten entstanden durch berührende Flashmobs musikalische Begegnungen, die nicht nur die Teilnehmenden, sondern auch das Publikum bewegten. Junge Musiker trafen in Schulen, Kliniken und Kitas auf ihre oft vergessenen Altersgenossen – mit dem Ziel, diesen eine Stimme und Bühne zu geben. Die intensive Zusammenarbeit war mehr als Musik: Sie war ein Statement für Mitmenschlichkeit und ein mutiger Schritt gegen gesellschaftliche Ausgrenzung.

Projekt 2: Wo Musik Mut macht



In den sozialen Brennpunkten von Berlin, Hamburg, Schwerin, Neubrandenburg und der Uckermark setzte „Musik macht Mut“ ein starkes Zeichen: Dort, wo Perspektiven oft fehlen, dirigierten plötzlich Jugendliche ganze Ensembles – mitten auf dem Schulhof, in Einkaufsstraßen, vor staunendem Publikum. Was wie ein spontaner Auftritt wirkte, war Ergebnis intensiver Vorbereitung. Unter Anleitung junger Musiker|innen lernten SchülerInnen das Dirigieren, wuchsen über sich hinaus und wagten den Schritt in die Öffentlichkeit. Besonders Jugendliche mit Flucht- oder Krisenerfahrung fanden hier eine Stimme – laut, sichtbar, gehört. Das auf unserer Website veröffentlichte Video dokumentiert eindrucksvoll, wie viel Energie, Freude und Zusammenhalt dieses Projekt hervorgebracht hat.



Projekt 3: Ein Musical voller Herzblut

Ein musikalisches Highlight im Jubiläumsjahr der Lichtbergschule war das eigens konzipierte und aufwendig umgesetzte Musical „Serenins Schicksal“. Mit Leidenschaft, Kreativität und beeindruckendem Teamgeist brachten SchülerInnen eine tiefgründige Geschichte auf die Bühne, die nicht nur unterhielt, sondern zum Nachdenken anregte. Das Projekt förderte nicht nur musikalische Talente, sondern ließ junge Menschen erleben, was entsteht, wenn viele für eine Idee brennen – ein Erlebnis, das weit über den Applaus des Premierenabends hinaus wirkt. Auf der Website der Lichtbergschule (www.lichtbergschule.de) wurden weitere Bilder vom Auftritt veröffentlicht.



Projekt 4: Klangräume für Gemeinschaft – die Arbeitsphase des JSO Kassel

Inmitten der Sommerhitze entstand im Probenhaus der Jugendherberge Marburg-Biedenkopf ein klingender Mikrokosmos aus Schubert, Grieg und Márquez: Das Jugendsinfonieorchester Kassel setzte mit seiner Arbeitsphase Fragmente nicht nur musikalische Akzente, sondern ermöglichte seinen Mitgliedern eine tiefe persönliche und



künstlerische Weiterentwicklung. Gemeinsames Musizieren, improvisierte Straßenmusik in Kassel, selbstorganisierte Abende und Konzerte formten eine Gemeinschaft, die weit mehr ist als ein Orchester – nämlich ein Raum für Vertrauen, Ausdruck und kreative Entfaltung.

Die vier geförderten Projekte haben eindrucksvoll gezeigt, wie Musik Zugänge schafft – zu anderen Menschen, zu sich selbst, zu neuen Möglichkeiten. Sie alle beweisen: Wenn junge Menschen musikalisch gefördert werden, wachsen nicht nur ihre Talente, sondern auch ihr Mut, ihre Verantwortung und ihr Glaube an die eigene Wirkungskraft.

Unser Weg geht weiter in 2025



Dorothee Müller & Christian Becker, Vorstände der N&B Unternehmerstiftung:

„2025 setzen wir unseren Weg fort: Bildung stärken, Kultur gestalten und Sport als verbindendes Element fördern. Gemeinsam mit unseren Partnern wollen wir weiterhin neue Chancen eröffnen, Begeisterung entfachen und unsere Region nachhaltig stärken. Wir freuen uns auf ein Jahr voller neuer Möglichkeiten.“

BECKER&CO



BERICHT

über den

JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

**Neumüller Becker Unternehmer-
stiftung**

Im Klingen 7

64668 Rimbach

Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.

HENRY FORD

BILANZ zum 31. Dezember 2024

Neumüller Becker Unternehmerstiftung 64668 Rimbach

AKTIVA				PASSIVA			
	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital Stiftung			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Errichtungskapital	200.000,00		200.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.863,00	2.981,00	II. Zustiftungskapital	<u>112.170.313,70</u>		<u>112.170.313,70</u>
II. Finanzanlagen						112.370.313,70	112.370.313,70
1. Beteiligungen		112.216.094,79	112.216.094,79	III. Rücklagen			
Summe Anlagevermögen		<u>112.217.957,79</u>	<u>112.219.075,79</u>	1. Ergebnisrücklage			
				a) Freie Rücklage		250.970,01	183.333,34
				IV. Ergebnisvortrag		623.263,43	175.746,90
				Summe Eigenkapital		<u>113.244.547,14</u>	<u>112.729.393,94</u>
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. sonstige Rückstellungen		3.100,00	2.500,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	483.306,97		200.000,00	C. Verbindlichkeiten			
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>		<u>0,63</u>	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.062,08		0,00
		483.306,97	200.000,63	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.062,08 (EUR 0,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		548.129,67	313.499,70	2. sonstige Verbindlichkeiten	685,21		682,18
Summe Umlaufvermögen		<u>1.031.436,64</u>	<u>513.500,33</u>	- davon aus Steuern EUR 475,00 (EUR 475,00)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 15,21 (EUR 26,14)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 685,21 (EUR 682,18)			
						1.747,29	682,18
		<u>113.249.394,43</u>	<u>112.732.576,12</u>			<u>113.249.394,43</u>	<u>112.732.576,12</u>

Neumüller Becker Unternehmerstiftung 64668 Rimbach

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Erträge aus Spenden		9.700,00	26.000,00
2. Gesamtleistung		9.700,00	26.000,00
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.474,23		2.276,63
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstüt- zung	<u>1.337,68</u>		<u>704,24</u>
		5.811,91	2.980,87
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.118,00	1.118,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Versicherungen, Beiträge und Abga- ben	200,00		200,00
b) Reparaturen und Instandhaltungen	415,40		415,57
c) Werbe- und Reisekosten	185,83		0,00
d) verschiedene betriebliche Kosten	7.990,63		4.913,18
e) übrige sonstige betriebliche Aufwen- dungen	<u>162.132,00</u>		<u>131.796,95</u>
		170.923,86	137.325,70
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö- gens		683.306,97	200.000,00
- davon aus verbundenen Unter- nehmen EUR 683.306,97 (EUR 200.000,00)			
7. Ergebnis nach Steuern		515.153,20	84.575,43
8. Jahresergebnis		515.153,20	84.575,43
9. Ergebnisvorträge aus dem Vorjahr		0,00	157.838,14
10. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die freie Rücklage		67.636,67	66.666,67
11. Ergebnisvortrag		447.516,53	175.746,90

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – der Neumüller Becker Unternehmerstiftung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Rimbach, 18.12.2025

Christian Becker
Diplom-Kaufmann
Steuerberater


Damaris Weigold
Bachelor of Arts
Steuerberaterin